

Die Oberbürgermeisterin
über Büro der SVV

Geschäftsstelle

Kirchhofstr. 1-2
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: +49 3381 / 21 17 87
Telefax: +49 3381 / 22 99 61

fraktion@dielinke-stadt-brb.de
www.dielinke-stadt-brb.de

Brandenburger Bank AG
IBAN: DE95 1606 2073 0008 2074 96
BIC: GENODEF1BRB

Brandenburg an der Havel, 18.05.2017

Anfrage zur SVV am 31.05.2017

Arbeitslosenstatistik in der Stadt Brandenburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der letzten Zeit gibt es Monat für Monat nur noch Erfolgsmeldungen zu den Arbeitslosenzahlen in der Stadt Brandenburg an der Havel zu verzeichnen. Was durchaus positiv zu bewerten ist. Wie sieht die Wirklichkeit aus? Es drängt sich die Frage auf, in welchen Bereichen die neuen Arbeitsplätze entstanden sind? Wie hoch ist die Zahl der Leistungsempfänger? Leider spricht man über diese Anzahl nicht so offenkundig.

Deshalb möchte ich die Verwaltung bitten, rückwirkend für mind. **7 Jahre** die Entwicklung aufzuzeigen.

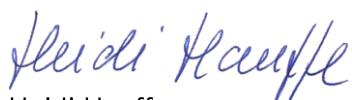
1. Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gab/gibt es in der Stadt Brandenburg an der Havel? Wo ist der Zuwachs zu verzeichnen?
2. Wie hoch ist die Erwerbslosenquote in den Jahren des zurückliegenden Zeitraumes gewesen?
3. Wie sieht die Rentenstatistik für Brandenburg an der Havel aus? Wie viele Einwohner beziehen eine Altersrente?
4. Wie sieht der Verlauf der aus der Arbeitslosigkeit in die Rente übergeführten Einwohner aus? Das heißt, wie viele Arbeitslose sind aus der Arbeitslosigkeitsstatistik gefallen, weil sie nun eine Rente beziehen?
5. Wie viele Rentenbezieher gibt es in der Stadt, die auch noch Leistungen aus der Grundsicherung beziehen?
6. Wie hoch ist die Anzahl der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (hier insbes. Kinder unter 15 Jahren)?

7. Wie viele Arbeitslose erhalten keine Leistungen wegen:
 - a. Sanktionen
 - b. Zu hohen Partnereinkommen
 - c. Vermögen über der Freibetrags-Grenze
8. Wie viele ALG I – Bezieher:
 - a. sind krankgeschrieben
 - b. stecken in Weiterbildungsmaßnahmen
9. Wie viele ALG II Bezieher sind sogenannte „Aufstocker“?
10. Wie viele Arbeitslose gibt es, die älter sind als 58 Jahre und seit zwölf Monaten Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitslose bezogen haben und anschließend keine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufnehmen konnten?
11. Woran liegt es, dass die Zahl der Unterbeschäftigten nicht adäquat der Zahl der Arbeitslosen zurückgeht?
12. Wie viele alleinerziehende armutsgefährdete oder in Armut lebende Familien gibt es in der Stadt?
13. In Umsetzung des Beschlusses 049/2013 möchte ich nachfragen, ob es in den vergangenen Jahren zu Strom-/ Gassperrungen gekommen ist? Wenn ja, in wie vielen Fällen? In wie vielen Fällen wurden vertragliche Zahlungsmodalitäten vereinbart? In wie vielen Fällen musste das Jobcenter als Träger der Grundsicherung einbezogen werden?

Bitte füllen Sie zu diesem Themenkreis auch die Tabellen in der Anlage aus.

Ich bitte um Beantwortung der Fragen zur SVV am 31.05.2017.

Vielen Dank.



Heidi Hauffe

Stadtverordnete